

Interview

Wohin die Reise geht – Laser im Jahr 2006

Die Firma DENTEK aus Bremen produziert hochwertige Diodenlaser, deren Einsatz in der Zahnarztpraxis immer weiter zunimmt. Wir sprachen mit Michael Paris, Geschäftsführender Gesellschafter DENTEK Medical Systems GmbH, über Zukunftstrends, die Aussichten des Unternehmens und die Marktentwicklungen auf dem Gebiet der Lasertechnologie im nächsten Jahr.

Autor: Stefan Thieme, Leipzig

Herr Paris, in diesem Jahr haben Sie gemeinsame Messeauftritte mit der Firma DKL zur IDS in Köln und auf der ZMK in Berlin realisiert. Auf den regionalen Fachdentalmessen waren Sie 2005 aber

nicht präsent. In welchem Rahmen können Ihre Kunden DENTEK im nächsten Jahr erleben?

Ich möchte an dieser Stelle nochmals betonen, dass wir nur eine Ausstellungsgemeinschaft eingegangen sind. Alle anderen Gerüchte sind sicherlich aus Angst vor dem Wettbewerb, sei es bei DKL oder DENTEK, frei erfunden worden.

Nun zu Ihrer Frage: In diesem Jahr haben wir uns entschieden, nicht an den Fachdentals teilzunehmen, da traditionell im IDS-Jahr eine Vielzahl von Nachlese-Veranstaltungen und Hausmessen unserer Depotpartner stattfinden, die sich aus unserer Sicht zur Information unserer Kunden eher eignen. DENTEK war auf allen Fachdentals in Form meiner Person vertreten, um den interessierten Kunden unserer Kooperationspartner auf dem eigenen Messestand zu unterstützen.

2006 wollen wir aber wieder alle, aus unserer Sicht wichtigen Fachdentalmessen belegen, um auch die aktiven Kooperationspartner des Fachhandels zu unterstützen.



Der Firmensitz von DENTEK in München.



Michael Paris, Geschäftsführender Gesellschafter Dentek Medical Systems GmbH, im Gespräch mit Stefan Thieme, Oemus Media AG.

Zum Thema Fachhandel – als einer von wenigen Laserherstellern vertreiben Sie Ihr Produkt ausschließlich über die Dentaldepots. Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit mit dem Fachhandel?

Also an dieser Stelle muss ich dem Fachhandel ein großes Lob aussprechen. Die Unterstützung von Seiten der Depots war auch in diesem Jahr wieder sehr positiv. Hier sind vor allem die Pluradent Nord zu nennen, wo die gute Zusammenarbeit der vergangenen Jahre weiter intensiviert wurde. Dies gilt ebenso für die Pluradent-Niederlassungen in Hannover, Kassel, Dortmund, Osnabrück und München sowie für die Häuser der Multident in Göttingen, Oldenburg und Berlin.

Leider ist es nicht auf allen Fachdentals üblich,